



München, den 06.05.2019

## **Verkehrssicherheit in der Briener Straße zw. Oskar-von-Miller-Ring und Türkenstraße**

### **Antrag**

Der BA 03 fordert die Landeshauptstadt München auf, die Verkehrssicherheit in der Briener Straße im Abschnitt zwischen Oskar-von-Miller-Ring und Türkenstraße an folgenden Stellen und mit den nachfolgend genannten Maßnahmen zu verbessern.

- Der signalgeregelte Fußgängerüberweg unmittelbar nach Einmündung in die Briener Straße ist durch geeignete Maßnahmen so umzugestalten, dass er insbesondere für den vom Oskar-von-Miller-Ring in die Briener Straße Richtung Karolinenplatz abbiegenden Kfz-Verkehr besser wahrgenommen wird.
- Die Spurführung des vom Oskar-von-Miller-Ring in die Briener Straße Richtung Karolinenplatz abbiegenden Kfz-Verkehrs ist durch Fahrbahnmarkierungen und/oder bauliche Maßnahmen so abzuändern, dass ein unbeabsichtigtes Überfahren des beginnenden Radfahrstreifens (Beginn der Bodenmarkierung mit durchgezogenen Trennstreifen) vermieden wird.
- Die Bodenmarkierung des Radstreifens auf der Nordseite der Briener Straße ist im Abschnitt zwischen Oskar-von-Miller-Ring und Türkenstraße zu erneuern. Ergänzend ist der Radstreifen rot einzufärben.

### **Begründung**

Sowohl der Fußgängerüberweg als auch der Radfahrstreifen in besagtem Abschnitt ist für den Kfz-Verkehr nur unzureichend erkennbar.

Insbesondere der Radfahrstreifen, der direkt hinter dem Fußgängerüberweg beginnt, wird oft von den in die Briener Straße Richtung Karolinenplatz einbiegenden Fahrzeugen unzulässig überfahren. Ursache hierfür ist vor allem die Ausformung der rechten Fahrbahnbegrenzung (Randstein) in der Kurve.

In seinem weiteren Verlauf wird der Radfahrstreifen dann häufig vom Kfz-Verkehr als Rechtsabbiegespur in die Türkenstraße missbraucht, was zu Konflikten mit dem Radverkehr führt. Dies ist auch dem Umstand geschuldet, dass die Bodenmarkierungen des Radfahrstreifens dort nur (noch) schlecht erkennbar sind.

Antragsteller:

Felix Lang  
Mathias Popp  
Hans-Stefan Selikovsky